

Bildung und Gesundheit
am ZfsL Oberhausen

Impressionen Thementag: Mit Gesundheit Schule machen.

2014

Bilder: T. Bremkes

ZLOB Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Oberhausen

Seminar GyGe/Seminar HRGe

Postanschrift:
Duisburger Str. 375, Geb. C
46049 Oberhausen

Sekretariat:
Frau Wrenger/Frau Meyer
Tel.: 0208/82 87 87-0
E-Mail: poststelle@zfsi-oberhausen.nrw.de



Thementag – Kompaktag: Mit Gesundheit Schule machen Lehrer/innen und Schüler/innen stärken – Ressourcen nutzen – Kooperation fördern

Prävention – Kooperation – Partizipation zur Förderung von Resilienz und Wohlbefinden

„Studien belegen, dass ein deutlicher Zusammenhang zwischen Lebensbedingungen, Gesundheit und Bildungserfolg besteht. Sie zeigen auch, dass Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere dann eine nachhaltige Wirkung erfahren, wenn sie bei den konkreten Lebenswelten der Menschen ansetzen.“

(KMK-Empfehlung zur Gesundheitsförderung und Prävention, 2012)

An der konkreten Lebenswelt der Menschen ansetzen – das haben wir uns an unserem Thementag vorgenommen. Vorträge und Workshops bieten den LAA'/LAA und Ausbilderinnen/Ausbildern an diesem Tag Anregungen und Anstöße zum Umgang mit Belastungen und zu Möglichkeiten zur Förderung der psychosozialen Gesundheit, der Achtsamkeit im Umgang mit Belastungen des Lehrerberufs und der Stärkung der eigenen Resilienz. Zur Stärkung von Lehrerinnen/Lehrern und Schülerinnen/Schülern gehört auch Wissen über Unterstützungsangebote und Präventionsmöglichkeiten. Deshalb öffnet sich das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Oberhausen an diesen Tag ausdrücklich für Beispiele guter Praxis an unseren Schulen und für Unterstützungsangebote von Kooperationspartnern in unserem Bildungssystem. Deshalb haben die LAA'/LAA und Ausbilderinnen/Ausbildern beider Seminare Gelegenheit, die Arbeit von Kooperationspartnern mit Schulen und in Schulen exemplarisch kennen zu lernen und zu erproben. Wir möchten Ihnen Impulse für die Gestaltung des Schulklimas geben sowie zur Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in ihrem eigenen Unterricht.

Überblick über die geplante Tagungsstruktur

Bilder: T. Bremkes

Überblick über die geplante Tagungsstruktur

Zeitschienen	29.9.2014	
10.15 – 11.45 Uhr	Workshops und interaktive Präsentationsvorträge ca. 10-12 Workshops (60-90 Min.)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops zum Selbstmanagement und zur Lehrergesundheit • Workshops zu Kooperation und Präventionskonzepten 	
	Gruppe 1	Gruppe 2
12.00 – 12.45 Uhr	Blick über den Tellerrand Messestände Austausch - Imbiss Foyer/Treppenhaus/R 10-12	Grußwort: W. Köhler (Landesprogramm BuG) Impulsvortrag: Lehrergesundheit Dr. B. Nieskens (Leuphana Uni Lüneburg) Raum 15
	Gruppe 1	Gruppe 2
13.00 – 13.45 Uhr	Grußwort: W. Köhler (Landesprogramm BuG) Impulsvortrag: Lehrergesundheit Dr. B. Nieskens (Leuphana Uni Lüneburg) Raum 15	Blick über den Tellerrand Messestände Austausch - Imbiss Foyer/Treppenhaus/R 10-12
	Gruppe 1	Gruppe 2
14.00 – 15.30 Uhr	Workshops und interaktive Präsentationsvorträge ca. 10-12 Workshops (60-90 Min.)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops zum Selbstmanagement und zur Lehrergesundheit • Workshops zu Kooperation und Präventionskonzepten 	
15.45 – 17.15 Uhr	Workshops und interaktive Präsentationsvorträge ca. 10-12 Workshops (60-90 Min.)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops zum Selbstmanagement und zur Lehrergesundheit • Workshops zu Kooperation und Präventionskonzepten 	

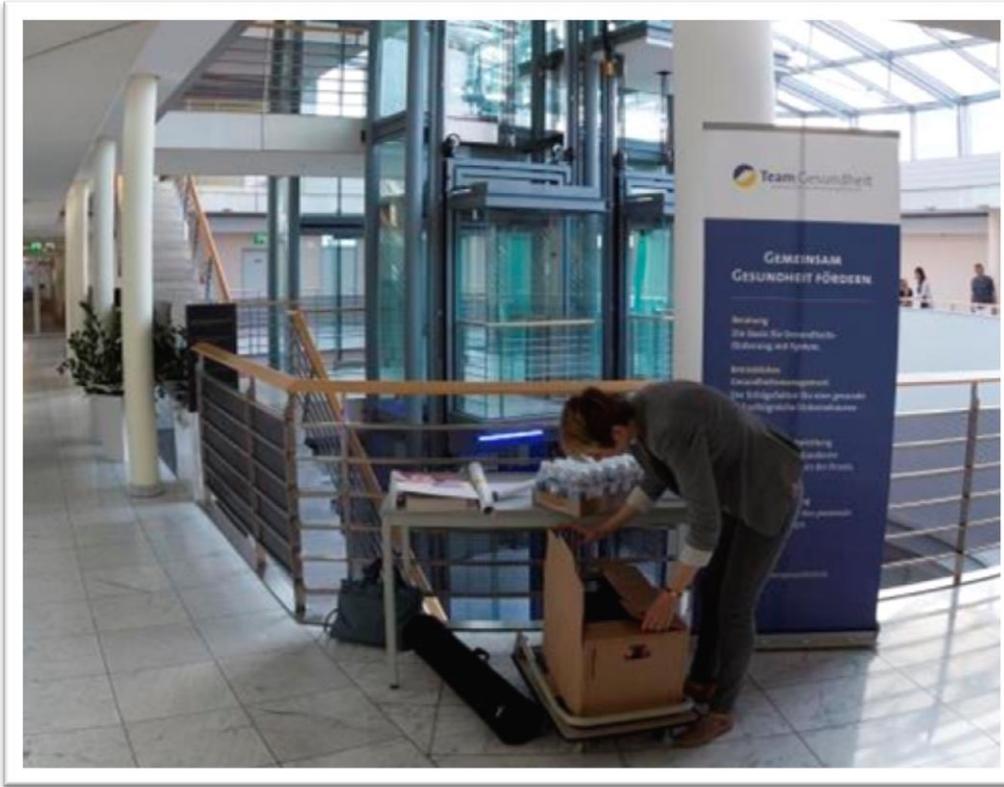
Abschluss: eine kleine Überraschung ca. 17.15/17.30 Uhr)

Bilder: T. Bremkes

Aufbau und Vorbereitung

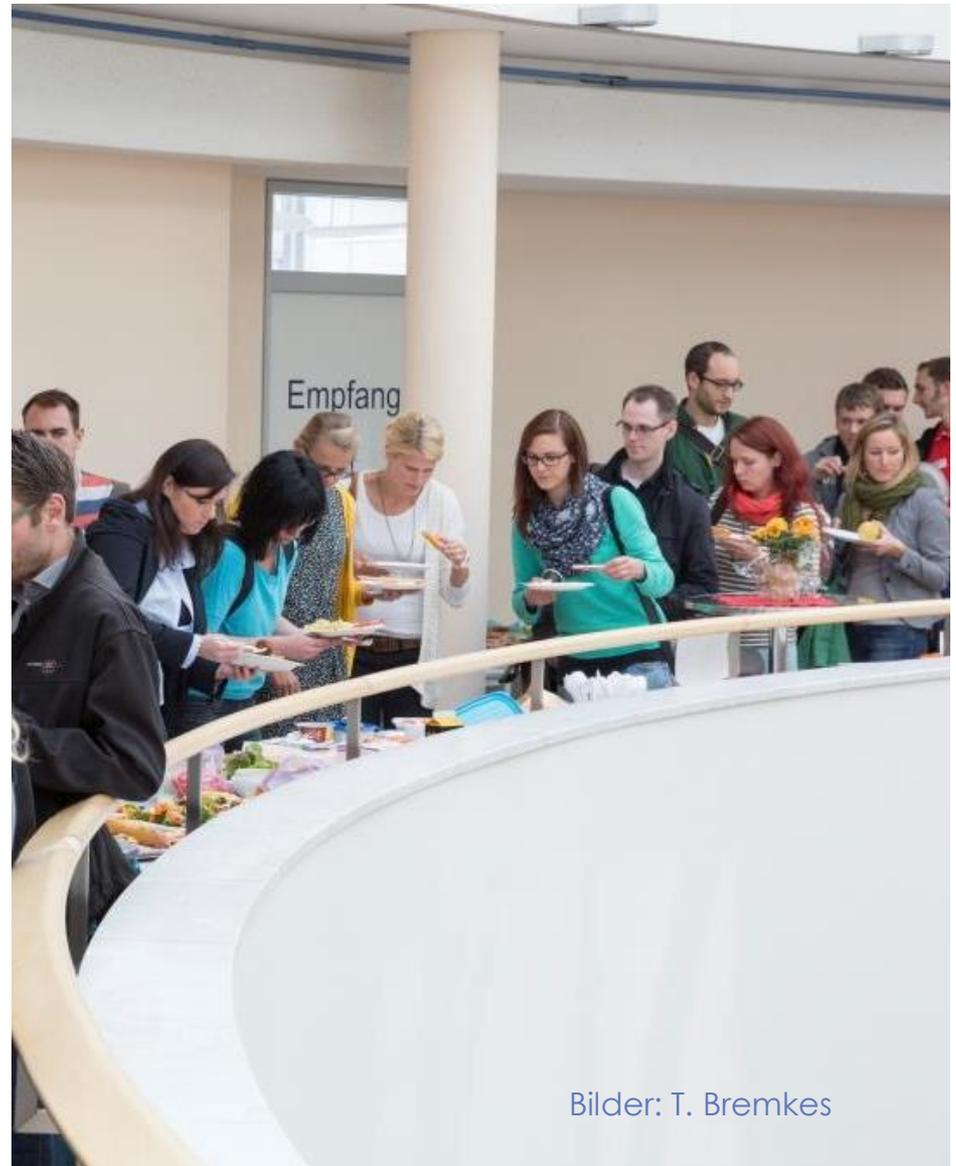


Bilder: T. Bremkes



Bilder: T. Bremkes

Begrüßung und Verteilung



Bilder: T. Bremkes



Bilder: T. Bremkes

Infostände, Workshops, Vortrag



Bilder: T. Bremkes

Bilder: T. Bremkes



Bilder: T. Bremkes



Bilder: T. Bremkes




LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Wege zur Lehrergesundheit – Lust auf Schule statt Frust an der Schule

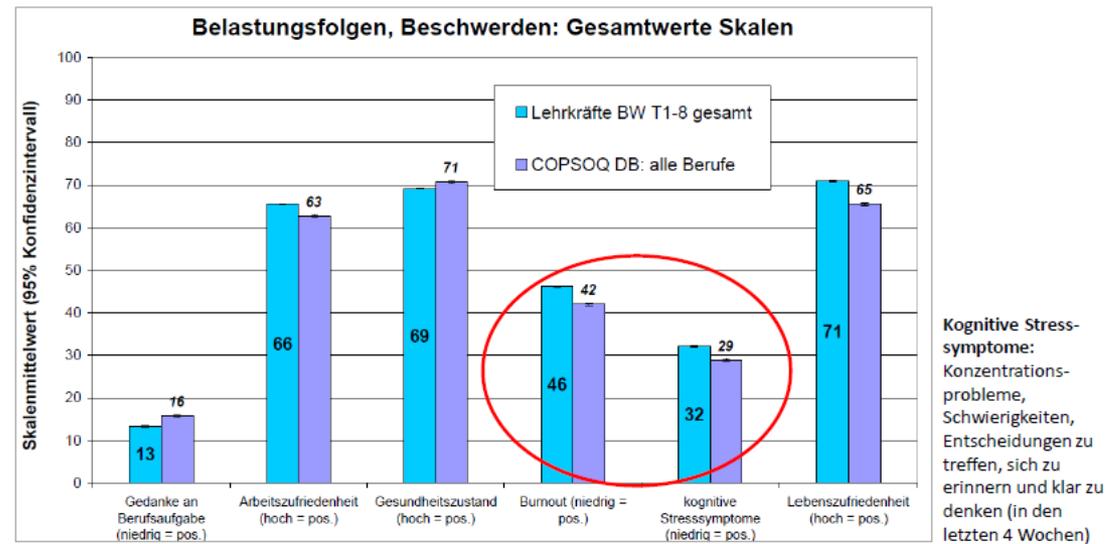
Dr. Birgit Nieskens, Oberhausen, 29.09.2014



Erhebung psychosozialer Faktoren bei der Arbeit (COPSOQ)

Stichprobe: 4.200 Schulen in Baden-Württemberg mit ca. 100.000 Lehrkräften, Online-Erhebung 2008-2010, ausgefüllt von 54.066 Lehrkräften, davon 36% männlich

Vergleichsgruppe: COPSOQ- Datenbank über alle Berufe hinweg, 35.000 Beschäftigte, gewichtet



Quelle: <http://www.copsoq.de/>

4

Aus: Vortrag Dr. B. Nieskens

UK NRW

Welche Maßnahmen können ergriffen werden um die Belastungen zu verringern? Unterteilen Sie die Maßnahmen nach dem TOP-Modell und nach den „Verantwortlichen“?

Technische Maßnahmen - Grün
 Organisatorische Maßnahmen - Gelb
 Pädagogische Maßnahmen - Rot

Maßnahmen zum Thema: „Lärm/Akustik“

Technische Maßnahmen
 Klangstab
 Leisere Geräte einsetzen
 Nebengeräusche (Kamer...)
 (Ausschalten / bei nicht Ben...)
 Kommunikations -

Organisatorische Maßnahmen
 - Klassengröße beschränken
 - allgemeine Klassenregeln im Schulvertrag übernehmen
 Stundstruktur

Pädagogische Maßnahmen
 Methoden / Material
 Anwenden von verschiedenen Methoden (z.B. Schüler...)
 Kommunikation
 ausstellen

Herz - lich willkommen zum Workshop

Gewaltfreie Kommunikation

mit

Ausstattung des Räume
 mediale Ausstattung

Kellerräume

schlechte Ausstattung

schlechte Ausstattung
 teilweise schlechte mediale Ausstattung

schlechte Ausstattung
 → Beamer, CD Player, teilweise OFF

Licht + Beleuchtung

Unterstützungen
 kein Überblick, Umde...
 → Raum gibt nicht in die Breite, dazugibt

Raumklima überh. Räume
 kalt

Lüftungsmög
 Lichtstärke

UK NRW

Welche Belastungen gibt es an ihrer Schule für die Lehrkräfte, die durch den Raum beeinflusst werden?
 Wo liegen für Sie die Schwerpunkte der Belastungen?

Raumgröße + flexible Raumnutzung

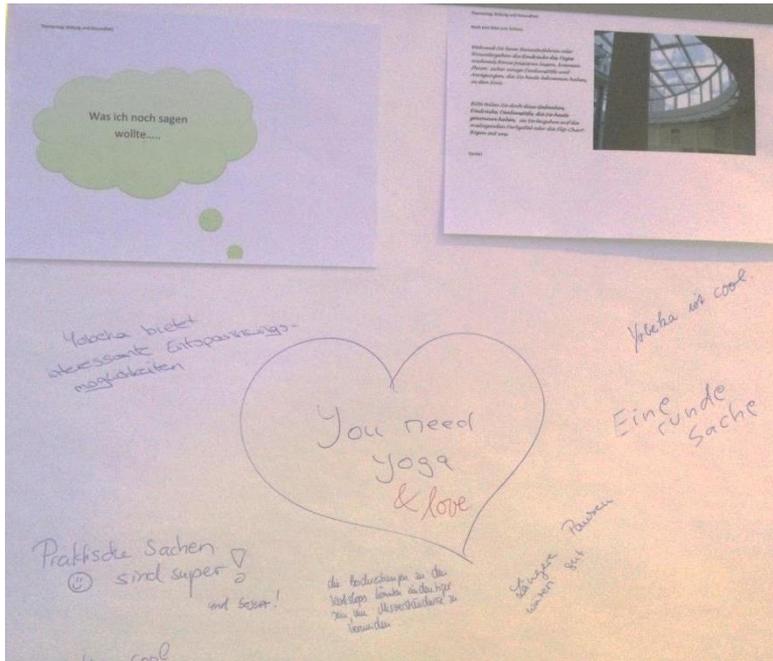
Raumakustik Lautstärke

Imbiss



Bilder: T. Bremkes

Der Abschluss



Bilder: T. Bremkes